

Nun ist es soweit!

Am kommenden Montag in Traunstein folgt das "Finale" - s. Punkt Nr. 1

11. Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

Lesen Sie heute in diesem Email-Rundbrief Informationen über:

- 1. Gründungs-Veranstaltung am kommenden Montag, 25.7. in Traunstein
- 2. "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz" für UnternehmerInnen Start im Herbst
- 3. Info-Veranstaltung "GWÖ und Kommunen" in der Nachschau
- 4. GWÖ allgemein: Eckpunkte der Gemeinwohl-Ökonomie
- 5. Diskussion: Gemeinwohl-Ökonomie und Grundeinkommen
- 6. Osttiroler Betriebe zukunftsfähig mit Gemeinwohl-Bilanz
- 7. nächster Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern
- 8. Rundbrief-Verteiler

Zu den Themen:

1. Gründungs-Veranstaltung am kommenden Montag, 25.7. in Traunstein Nun ist es so weit!

Nach der Veranstaltung mit Christian Felber am 3. Mai in der <u>Salzachhalle Laufen</u> (hier der Fernsehbericht) und den daraus resultierenden Aktivitäten für UnternehmerInnen (s. Punkt 2) und Gemeinden (s. Punkt 3) folgt nun das "Finale": die <u>Gründungs-Veranstaltung des neuen Gemeinwohl-Energiefeldes Südostbayern</u> unter dem Dach des <u>Gemeinwohl-Vereins Bayern</u> (klick).

Wann: Montag, 25.7. um 19 Uhr

Wo: Kreisbildungswerk Traunstein (klick)

Hier (klick) das **Programm**.

Gemeinwohl im bürgerschaftlichen Alltag?

Durch einen spannenden Selbsttest mit 25 Fragen können Sie sehen, wo Sie persönlich in dieser Frage stehen - und wo Sie ggf. die größten Potentiale für sich sehen!

Seien Sie Teil der neuen bürgerschaftlichen Bewegung im Südosten Bayerns der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein!

Unsere GWÖ-Freunde aus dem angrenzenden Salzburger Land sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

2. "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz" für UnternehmerInnen - Start im Herbst

Sehen Sie <u>hier</u> (klick) Informationen rund um die beiden erfolgreichen UnternehmerInnen-Info-Veranstaltungen "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz" incl. Gemeinwohl-Matrix, Selbsttest "Wie gemeinwohlorientiert ist mein Unternehmen?", den Präsentationen und Fotoprotokoll.

Ca. 10 Unternehmen aus unserer Region werden im Herbst mit der workshop-Reihe "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz" als neue "GWÖ-Pioniere" beginnen.

3. Info-Veranstaltung "GWÖ und Kommunen" in der Nachschau

Am 4.Juli luden wir zur Info-Veranstaltung "Meine erste Gemeinwohl-Bilanz für Gemeinden/Regionen" nach Kirchanschöring ein.

<u>Hier</u> (klick) ausführliche Informationen rund um diese Veranstaltung mit der Gemeinwohl-Matrix 1.0 für Gemeinden, einem Schnelltest für Gemeinden "Wie gemenwohl-orientiert ist Ihre Gemeinde?", dem Gemeinwohl-Bericht der beiden Vinschgauer Gemeinden Laas und Schlanders u.v.m.

4. GWÖ allgemein: Eckpunkte der Gemeinwohl-Ökonomie

Hier (klick) die 10 Eckpunkte der Gemeinwohl-Ökonomie.

5. Diskussion: Gemeinwohl-Ökonomie und Grundeinkommen

Anlässlich der Europäischen Konferenz zum Thema "Basic Income & Degrowth" am 19.& 20. Mai in Hamburg hat Otto Lüdemann, vom Hamburger Netzwerk Grundeinkommen, zusammen mit Bernd Fittkau, von der Regionalgruppe Hamburg, einen Beitrag zum Thema "GWÖ & Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) - Schwierige Beziehungskiste oder doch ein Traumpaar" vorgestellt. Der Beitrag ist aus einem GWÖ-BGE-Dialog entstanden.

Lesen Sie <u>hier</u> (klick) weiter

6. Osttiroler Betriebe zukunftsfähig mit Gemeinwohl-Bilanz

Fünf Osttiroler Unternehmen präsentierten am 14.7.2016 im Rahmen einer Pressekonferenz erstmals ihre Gemeinwohl-Bilanzen und zeigen vor, dass ethisches Wirtschaften ein Unternehmen langfristig erfolgreicher und zukunftsfähig macht. Hier (klick) mehr dazu ...

7. nächster Rundbrief zum Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern

Kommt ca. Anfang August.

8. Rundbrief-Verteiler

Per Email erhalten Sie ca. alle 14 Tage über **Neuigkeiten** - rund um den Gemeinwohl-Aufbruch Südostbayern und

- Wissenswertes zur Gemeinwohl-Ökonomie.

<u>Hier</u>ein Speicher mit allen bisher verschickten GWÖ-Rundbriefen zum Nachlesen – mit vielen interessanten links!

Sie erhalten diesen Rundbrief, weil Sie ihn abonniert haben oder weil ich aufgrund eines persönlichen Gespräches davon ausgehe, dass Sie diese Info wünschen. Sollten Sie kein Interesse (mehr) haben - bitte einfach antworten oder <u>hier</u> (klick) abmelden.

Aufklären ...

heißt, für eine leuchtende Idee zu brennen. Aufklärung ist eine leichte, eine fröhliche Sache.

Dieser Rundbrief ist kostenlos und wird mittlerweile an 223 Personen versandt.

Bitte leiten Sie ihn doch an Ihre Freunde und Bekannte weiter mit dem Hinweis, dass Sie den Rundbrief <u>hier</u> (klick) selbst abonnieren können. Danke!

Herzliche Grüße



Franz Galler

Büro für nachhaltige Regionalentwicklung

Geppinger Str. 21, D-83404 Ainring

Tel.Nr. 0049 (0) 86 54 – 58 94 721 oder mobil: 0049 (0) – 176-63118811

info@nachhaltige-region.de www.nachhaltige-region.de